

Gemeindebrief

Seelsorgeeinheit

Ettlingen Land



Gottesdienstordnung vom 24. Dezember 2025 bis 22. Februar 2026

Weihnachten
ist nicht nur
das Fest der
Schenkenden,
sondern
auch derer,
die nichts zu
schenken
haben oder
niemand
haben, dem
sie etwas
schenken
könnten.

Romano Guardini





Hoffnung an hoffnungslosem Ort

Adventliches oder Weihnachtliches hatten die Menschen nicht im Sinn, als sie die Zellentür eines Konzentrationslager mit der Nummer „25“ versahen. Im Gegenteil: Hinter dieser Tür herrschte Gewalt, Unrecht, Entwürdigung. Und vielleicht auch ein Funke Hoffnung – wer weiß? Hoffnung, die ihren Grund hat in dem, was wir feiern, wenn wir das 25. Kalendertürchen öffnen: Weihnachten. Menschwerdung. Ist das so? Wie soll die Geburt eines machtlosen und wehrlosen Kindes – das im Säuglingsalter mit dem Tod bedroht wird und in die Fremde fliehen muss – denen Hoffnung geben, die gequält, entwürdigt, getötet wurden und immer noch werden? Der Jesuit Alfred Delp, im Juli 1944 verhaftet und zum Tode verurteilt, schreibt im Dezember 1944 aus der Haft über Weihnachten: „Dass er (Gott) in unsere Existenz eintritt: nicht nur wie, sondern als einer von uns. (...) Er ist auf unseren Straßen anzutreffen. In den dunkelsten Kellern und den einsamsten Kerkern des Lebens werden wir ihn treffen.“ Und Dietrich Bonhoeffer, seit April 1943 in Haft und wie Delp Märtyrer, schreibt über

Weihnachten: „Gott hatte das Elend der Welt angesehen und war selbst gekommen, um zu helfen. Nun war er da, nicht als ein Mächtiger, sondern in der Verborgenheit der Menschlichkeit, da wo Sündiges, Schwaches, Jammervolles, Elendes in der Welt ist, eben da geht Gott hin, hier lässt er sich finden von jedem.“ Die Hoffnung wurzelt in der Liebe Gottes zu den Menschen, die so groß ist, dass er selbst Mensch wurde und das Schicksal der Schwachen, Entrechteten auf sich nahm. Die Hoffnung wurzelt in der Verheißung Gottes, dass er die Menschen und die Welt retten und erlösen wird. Diese Verheißung wird wahr werden – nicht aus menschlicher Kraft, sondern als Geschenk. Noch einmal Dietrich Bonhoeffer im November 1943 in einem Brief an seine Verlobte Maria von Wedemeyer: „Weißt Du, so eine Gefängniszelle, in der man wacht, hofft, dies und jenes – letztlich Nebensächliches – tut, und in der man ganz darauf angewiesen ist, dass die Tür der Befreiung von außen aufgetan wird, ist gar kein so schlechtes Bild für den Advent.“

Michael Tillmann

Adveniatkollekte Weihnachten 2025



Mittwoch, 24. Dezember – Heiliger Abend

Ettlingenweiler	15:00	Kindergottesdienst mit Krippenspiel
Bruchhausen	15:00	Kindergottesdienst mit Krippenspiel
Schöllbronn	<u>15:30</u>	Familienchristmette (Merz) <i>Musikalische Gestaltung: Orgel und Geige</i>
Spessart	16:00	Kinder- und Familienwortgottesdienst am Vereinsheim/Kirchstraße (Weber) Bitte Laternen für das Licht von Bethlehem mitbringen!
Bruchhausen	<u>17:30</u>	Christmette (Merz)
Oberweiler	<u>17:30</u>	Christmette mitgestaltet vom Musikverein (Weber)
Ettlingen	22:00	Christmette in Herz-Jesu

Donnerstag, 25. Dezember – Hochfest der Geburt Jesu Christi

Spessart	09:45	Feierliches Hochamt (Weber)
Ettlingenweiler	11:00	Feierliches Hochamt (Merz) <i>Musikalische Gestaltung: Chor und Orchester</i>
Ettlingen	09:00	Hochamt in Liebfrauen
Ettlingen	10:30	Hochamt in St. Martin

Freitag, 26. Dezember – Fest des Heiliger Stephanus

Schöllbronn	<u>09:45</u>	Festtagsmesse (Merz)
Bruchhausen	11:00	Festtagsmesse (Weber)

Fest der Heiligen Familie

Lesejahr A

1. Lesung: Sirach 3,2-6.12-14

2. Lesung: Kolosser 3,12-21

Evangelium:

Matthäus 2,13-15.19-23



Ildiko Zavrakidis

» Als die Sterndeuter wieder gegangen waren, siehe, da erschien dem Josef im Traum ein Engel des Herrn und sagte: Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter und flieh nach Ägypten; dort bleibe, bis ich dir etwas anderes auftrage; denn Herodes wird das Kind suchen, um es zu töten. Da stand Josef auf und floh in der Nacht mit dem Kind und dessen Mutter nach Ägypten. «

Spessart Oberweiler

Ettlingen

Ettlingen

Ettlingen

09.45 Sonntagmesse (Merz)

10:00 Sonntagmesse (Weber) für Familien Maisch

18:00 Vorabendmesse in St. Martin

09:00 Sonntagmesse in Liebfrauen

10:30 Sonntagmesse in Herz-Jesu

Mittwoch, 31. Dezember – Heiliger Papst Silvester

Ettlingenweiler

15:00 Feierliches Hochamt – Jahreswechsel (Merz)

Musikalische Gestaltung:

Dominik Axtmann, Orgel und Franz Tröster, Trompete

Schöllbronn

16:00 Feierliches Hochamt – Jahreswechsel (Weber)

1. Januar 2026

Hochfest der Gottesmutter Maria

Lesejahr A

1. Lesung: Numeri 6,22-27

2. Lesung: Galater 4,4-7

Evangelium: Lukas 2,16-21



» Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war. «

Schluttenbach

16:00 Festmesse zum Jahresbeginn mit Sternsängern

Weihe von Salz, Kreide, Weihrauch und

Dreikönigswasser - für Hugo und Lioba Eisele, Anne Schwab

Ettlingen

09:00 Neujahrsgottesdienst in Liebfrauen

Ettlingen

10:30 Neujahrsgottesdienst in Herz-Jesu

4. Januar 2026

Zweiter Sonntag nach Weihnachten

Lesejahr A

1. Lesung: Sirach 24,1-2.8-12

2. Lesung:
Epheser 1,3-6.15-18

Evangelium: Johannes 1,1-18



Ilidiko Zavrakidis

» Aus seiner Fülle haben wir alle empfangen, Gnade über Gnade. Denn das Gesetz wurde durch Mose gegeben, die Gnade und die Wahrheit kamen durch Jesus Christus. Niemand hat Gott je gesehen. Der Einzige, der Gott ist und am Herzen des Vaters ruht, er hat Kunde gebracht. «

**Bruchhausen
Schöllbronn**

18:00

09:45

(3.1.) **Vorabendmesse mit den Sternsängern** (Merz)

Sonntagmesse mit den Sternsängern (Weber)

für verstorbene Schulkameraden des Jahrgangs 1931/32|
Leopold, Maria und Veronika Lauinger, Angehörige

Ettlingen

18:00

Vorabendmesse in St. Martin

Ettlingen

09:00

Sonntagmesse in Liebfrauen

Ettlingen

10:30

Sonntagmesse in Herz-Jesu

6. Januar 2026

Erscheinung des Herrn

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 60,1-6

2. Lesung:
Epheser 3,2-3a.5-6

Evangelium: Matthäus 2,1-12



» Als König Herodes das hörte, erschrak er und mit ihm ganz Jerusalem. Er ließ alle Hohepriester und Schriftgelehrten des Volkes zusammenkommen und erkundigte sich bei ihnen, wo der Christus geboren werden solle. Sie antworteten ihm: in Betlehem in Judäa; denn so steht es geschrieben bei dem Propheten. «

Afrikakollekte

In allen Gottesdiensten Weihe von Kreide, Salz und Dreikönigswasser

Spessart

09:45

Festmesse mit den Sternsängern (Weber)

Ettlingenweiler

11:00

Festmesse mit den Sternsängern (Merz)

für Otto und Amalie Kappenberger, Alfred und Margarete Kappenberger, Berthold und Emma Kappenberger, Theresia und Josef Mai, Monika und Otto Thoresen, Maria und Herbert Kühnberger

Ettlingen

09:00

Sonntagmesse in Liebfrauen

Ettlingen

10:30

Sonntagmesse in Herz-Jesu

Mittwoch, 7. Januar – Nachfeier „Dreikönig“

Oberweiler

17:15

Eröffnung der Anbetung

Oberweiler

17:30

Rosenkranz

Oberweiler

10:00

Festmesse (Merz) für Familien Maisch
mit Weihe von Kreide, Salz und Dreikönigswasser

Donnerstag, 8. Januar – Weihnachtszeit

Bruchhausen 14:30 Gesprächskreis Frau Klein

Freitag, 9. Januar – Weihnachtszeit

Spessart 16:00 Goldene Hochzeit Isolde und Norbert Sayer
(Weber)

Samstag, 10. Januar – Weihnachtszeit

Spessart 11:00 Taufe von Ariana Selle (Weber)

Ettlingenweiler 14:00 Taufe von Anni Lumpf (Merz)

11. Januar 2026

Taufe des Herrn

Lesejahr A

1. Lesung:

Jesaja 42,5a.1-4.6-7

2. Lesung:

Apostelgeschichte 10,34-38

Evangelium: Matthäus 3,13-17



Ildiko Zavrakidis

» Als Jesus getauft war, stieg er sogleich aus dem Wasser heraus. Und siehe, da öffnete sich der Himmel und er sah den Geist Gottes wie eine Taube auf sich herabkommen. Und siehe, eine Stimme aus dem Himmel sprach: Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe. «

Bruchhausen

18:00 (10.1.) Vorabendmesse (Merz)

Spessart

09:45 Sonntagmesse (Merz) für Corinna Rogner| Lieselotte und Kurt Weber| Josef Ochs, Angehörige

Schöllbronn

11:00 Sonntagmesse (Weber)

Messe für Maria und Franz Wipfler, Maria und Johann Klein, Angehörige| Hildegard und Ernst Schiebenes, Emma Neumaier, Angehörige| Monika Tucic, Rosa und Wilhelm Maisch, Angehörige| Manfred Rüschner, Karola, Ewald und Engelhard Schlotterer, Herbert und Gerlinde Günter

Ettlingenweiler

11:00 Sonntagmesse (Schleicher)

Jahrtag für Theresia und Bernhard Enczmann

Bruchhausen

11:00 Kinderkirche

Ettlingen

18:00 Vorabendmesse in St. Martin

Ettlingen

09:00 Sonntagmesse in Liebfrauen

Ettlingen

10:30 Sonntagmesse in Herz-Jesu

Vom 12. Januar bis einschließlich 16. Januar entfallen die Gottesdienste!

Samstag, 17. Januar – Heiliger Antonius

Schöllbronn 14:00 Messe mit den Narren (Merz)

anschließend Aufstellen des Narrenbaums

18. Januar 2026

Zweiter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 49,3.5-6

2. Lesung: 1. Korinther 1,1-3

Evangelium:
Johannes 1,29-34



Ilidiko Zavrakidis

» In jener Zeit sah Johannes der Täufer Jesus auf sich zukommen und sagte: Seht, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt! Er ist es, von dem ich gesagt habe: Nach mir kommt ein Mann, der mir voraus ist, weil er vor mir war. Auch ich kannte ihn nicht; aber ich bin gekommen und taufe mit Wasser, damit er Israel offenbart wird. «

**Bruchhausen
Spessart**

18:00 (17.1.) Vorabendmesse (Merz)

09:45 **Feierliches Hochamt zum Patrozinium:
Antonius der Große – Wüstenvater** (Merz)

Ettlingenweiler

11:00 **Sonntagmesse** (Weber)

Ettlingenweiler

20:00 **Taizé Gebet – 19:30** Einsingen der Lieder

Ettlingen

18:00 Vorabendmesse in St. Martin

Ettlingen

09:00 Sonntagmesse in Liebfrauen

Ettlingen

10:30 Sonntagmesse in Herz-Jesu

Vom 19. Januar bis einschließlich Freitag, 23. Januar entfallen die Gottesdienste!

Freitag, 23. Januar – 2. Woche im Jahreskreis

Spessart **18:00** „Wir beten MITEINANDER und FÜREINANDER“
gestaltet von Frau Rauber/Frau Mai
im EG des Seniorenhaus Spessart, Hohlstr. 1

25. Januar 2026

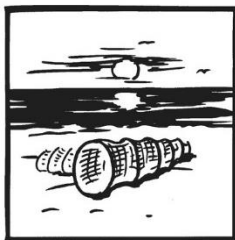
Dritter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 8,23b – 9,3

2. Lesung:
1. Korinther 1,10-13.17

Evangelium: Matthäus 4,12-23



Ilidiko Zavrakidis

» Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er zwei Brüder, Simon, genannt Petrus, und seinen Bruder Andreas; sie warfen gerade ihr Netz in den See, denn sie waren Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. Sofort ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm nach. «

**Bruchhausen
Spessart**

18:00 (24.1.) Vorabendmesse (Merz)

18:00 (24.1.) Vorabendmesse (Weber)

Jahrtag für Alfons und Klara Weber

Ettlingen

10:00 **Festgottesdienst zur Investitur von
Pfarrer Thomas Ehret in St. Martin Ettlingen**

Vom 26. Januar bis einschließlich 30. Januar entfallen die Gottesdienste!

Samstag, 31. Januar – Heiliger Johannes Bosco

Bruchhausen 15:30 Taufe von Malou Kanzler (Merz)

1. Februar 2026

Vierter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung:

Zefanja 2,3; 3,12-13

2. Lesung: 1. Korinther 1,26-31

Evangelium: Matthäus 5,1-12a



Ildiko Zavrakidis

» Selig, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig seid ihr, wenn man euch schmäht und verfolgt und alles Böse über euch redet um meinetwillen. Freut euch und jubelt: Denn euer Lohn wird groß sein im Himmel. So wurden nämlich schon vor euch die Propheten verfolgt. «

Bruchhausen	18:00	(31.1.) Kerzenweihe – Messe – Blasiussegen
Spessart	09:45	Kerzenweihe – Messe – Blasiussegen (Merz)
Schöllbronn	11:00	Kerzenweihe – Messe – Blasiussegen (Weber) für Eugen Hilsendegen
Ettlingenweiler	11:00	Sonntagmesse (Schleicher)
Ettlingen	18:00	Vorabendmesse in St. Martin
Ettlingen	09:00	Sonntagmesse in Liebfrauen
Ettlingen	10:30	Sonntagmesse in Herz-Jesu

Mittwoch, 4. Februar - Jahreskreis

Oberweiler 17:15 Beginn der eucharistischen Anbetung

Oberweiler 17:30 Rosenkranz

Oberweiler 18:00 Messe mit Kerzenssegnung und Blasiussegen

Donnerstag, 5. Februar – Heilige Agatha

Bruchhausen 14:30 Gesprächskreis Frau Klein

Schluttenbach 18:00 Messe mit Kerzenssegnung und Blasiussegen

Freitag, 6. Februar – Herz-Jesu-Freitag

Bruchhausen 09:30 Rosenkranz

Bruchhausen 10:00 Herz-Jesu-Amt mit eucharistischem Segen

8. Februar 2026

Fünfter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 58,7-10

2. Lesung: 1. Korinther 2,1-5

Evangelium:

Matthäus 5,13-16



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Ihr seid das Salz der Erde. Wenn das Salz seinen Geschmack verliert, womit kann man es wieder salzig machen? Es taugt zu nichts mehr, außer weggeworfen und von den Leuten zertreten zu werden. «

**Bruchhausen
Spessart**

18:00 (7.2.) Vorabendmesse (Merz)

09:45 Sonntagmesse (Merz) Jahrtag für Alfons und Heinz
Lauinger| Messe für Josef Ochs

Schöllbronn

11:00 Wortgottesfeier (Debatin)

Bruchhausen

11:00 Kinderkirche

Ettlingen

18:00 Vorabendmesse in St. Martin

Ettlingen

09:00 Sonntagmesse in Liebfrauen

Ettlingen

10:30 Sonntagmesse in Herz-Jesu

Vom 9. Februar bis 13. Februar entfallen die Gottesdienste!

Freitag, 13. Februar – 5. Woche im Jahreskreis

Spessart 18:00 „Wir beten MITEINANDER und FÜREINANDER“
gestaltet von Frau Rauber/Frau Mai
im EG des Seniorenhaus Spessart, Hohlstr. 1

15. Februar 2026

Sechster Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Sirach 15,15-20

2. Lesung: 1. Korinther 2,6-10

Evangelium: Matthäus 5,17-37



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Denkt nicht, ich sei gekommen, um das Gesetz und die Propheten aufzuheben! Ich bin nicht gekommen, um aufzuheben, sondern um zu erfüllen. Amen, ich sage euch: Bis Himmel und Erde vergehen, wird kein Jota und kein Häkchen des Gesetzes vergehen, bevor nicht alles geschehen ist. «

**Bruchhausen
Spessart
Ettlingenweier**

18:00 (14.2.) Vorabendmesse (Merz)

09:45 Messe mit den Narren (Weber)

11:00 Messe mit den Narren (Merz)

Ettlingen

18:00 Vorabendmesse in St. Martin

Ettlingen

09:00 Sonntagmesse in Liebfrauen

Ettlingen

10:30 Sonntagmesse in Herz-Jesu

18. Februar 2026

Aschermittwoch

Lesejahr A

1. Lesung: Joel 2,12-18

2. Lesung:

2. Korinther 5,20 – 6,2

Evangelium:

Matthäus 6,1-6.16-18



Ildiko Zavrakidis

» Wenn du Almosen gibst, posaune es nicht vor dir her, wie es die Heuchler in den Synagogen und auf den Gassen tun, um von den Leuten gelobt zu werden! Amen, ich sage euch: Sie haben ihren Lohn bereits erhalten. Wenn du Almosen gibst, soll deine linke Hand nicht wissen, was deine rechte tut, damit dein Almosen im Verborgenen bleibt. «

Oberweiler

17:15 Beginn der stillen eucharistischen Anbetung

Oberweiler

17:30 Rosenkranz

Oberweiler

18:00 Messe mit Erteilung des Aschenkreuzes

für Familien Maisch

Donnerstag nach Aschermittwoch, 19. Februar

Schluttenbach

18:00 Messe mit Erteilung des Aschenkreuzes (Merz)

Freitag nach Aschermittwoch 20. Februar - Herz-Jesu-Freitag

Bruchhausen

10:00 Messe mit Erteilung des Aschenkreuzes (Merz)

Sonntag, 22. Februar – 1. Fastensonntag

Bruchhausen

18:00 (21.2.) Vorabendmesse (Merz)

Spessart

09:45 Sonntagmesse (Merz) für Corinna Rogner

Schöllbronn

11:00 Sonntagmesse (Baader)

Ettlingenweiler

11:00 Sonntagmesse (Schleicher)

Ettlingenweiler

20:00 Taizé Gebet – 19:30 Einsingen der Lieder

Ettlingen

18:00 Vorabendmesse in St. Martin

Ettlingen

09:00 Sonntagmesse in Liebfrauen

Ettlingen

10:30 Sonntagmesse in Herz-Jesu



Sternsingeraktion 2026

20 * C + M + B + 26

Es ist eine sehr schöne Tradition, dass unsere Sternsinger rund um den Dreikönigstag (6. Januar) durch die Straßen unserer Dörfer ziehen, singen, den Segen in die Häuser und Wohnungen bringen und an die Türen schreiben. Gleichzeitig sammeln sie für das Kindermissionswerk Spenden für Kinder in Not.

Es ist sehr erfreulich, dass auch in diesem Jahr wieder in allen unseren Gemeinden

Kinder und Jugendliche bereit sind die Häuser und Familien zu besuchen.

In unseren Gemeinden sind die Sternsinger unterwegs:

Bruchhausen:	Sonntag, 4. Jan. 2026 (ab ca. 9:30 Uhr)
Ettlingenweiler:	Sonntag, 4. Jan. 2026 (ab ca. 10:00 Uhr)
Oberweiler:	Sonntag, 4. Jan. 2026 (ab ca. 10:00 Uhr)
Schluttenbach:	Sonntag, 4. Jan. 2026 (ab ca. 10:00 Uhr)
Schöllbronn:	Dienstag, 6. Jan 2026 (ab ca. 10:00 Uhr)
Spessart:	Dienstag, 6. Jan 2026 (nach dem Gottesdienst)

Die gesegneten Segensaufkleber liegen auch in allen Kirchen an der Krippe aus! Dort können sie diese selbst holen und an ihren Türen anbringen!

Sternsinger St. Antonius Spessart

Am **6. Januar 2026** werden die Sternsinger um 9:45 Uhr im Gottesdienst ausgesandt und sind von **11:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr** in unserer Gemeinde unterwegs, um den Segen **Christus segne dieses Haus** zu bringen. Mit der Anzahl der Kinder, die in diesem Jahr mitmachen, werden sie zwar nicht alle, aber dennoch viele Häuser in Spessart besuchen können. **Die Sternsinger klingeln an den Häusern, an denen ein Segensaufkleber angebracht ist.** Dieser dient den Kindern als Orientierung und erleichtert den Ablauf. Wir hoffen vielen eine Freude bereiten zu können.

FORUM ÄLTERWERDEN der Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land „Weihnachtsgrüße“

**Zeit zu schweigen, zu lauschen,
in sich zu gehen.**

**Nur wer die Ruhe beherrscht kann
die Wunder noch sehen,
die der Geist der Weihnacht
den Menschen schenkt“**

Allen unseren Gästen sagen wir Danke für die Teilnahme an den Seniorennachmittagen im Jahr 2025, für alle Begegnungen und Gespräche, für das frohe Miteinander in geselliger Runde. Wir wünschen Ihnen allen eine friedvolle, gesegnete Weihnachtszeit. Zeit zum Innehalten, Zeit, unserem Nächsten Liebe und Zuversicht zu schenken. Möge Gottes Schutz und Segen uns alle in das neue Jahr 2026 und darüber hinaus, begleiten. Gehen wir mit Hoffnung und Vertrauen dem Neuen entgegen. Frohe Weihnachten – Ihre Seniorenteam der SE Ettlingen-Land.

Kirchengemeinde St. Josef – Bruchhausen

FORUM ÄLTERWERDEN Bruchhausen- Oberweiler

Schon sind wir wieder in einem neuen Jahr 2026 und laden Euch herzlich zu unserem traditionellen Nachmittag ein. Wir wollen ganz gemütlich mit Geschichten und Erzählungen bei Kaffee und Kuchen ins neue Jahr starten. Treffpunkt ist der Besprechungsraum im Michael Haus am Mittwoch, **14.Januar 2026 um 15:00 Uhr.**

Wir wünschen Euch vorher eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit im Kreise eurer Lieben und kommt gut und gesund ins neue Jahr. Euer Ausschuss " Forum älterwerden" freut sich auf Euch und bringt Verwandte und Freunde mit. Bis dahin alles Gute Euer Seniorenteam.

Seniorennachmittag im Februar

Schnell vergeht die Zeit im neuen Jahr und wir sind schon mittendrin in der Fasnetzeit.

Der Ausschuss Altenwerk freut sich, euch einzuladen zu einem gemütlichen und lustigen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Herr Michael Strack wird unter uns sein und uns mit seinem Musikinstrument in Stimmung bringen. Wir freuen uns auf eure zahlreiche Anwesenheit am Mittwoch, **11.Februar 2026 um 15:00 Uhr** im Besprechungsraum Michael Haus.

FORUM ÄLTERWERDEN St. Dionysius Ettlingenweiler

Seniorenachmittag am 21. Januar 2026

„Weier, Hajo, die Fasenacht isch do.

Mit Musik, Bewegung und viel Schwung,

dafür sorgt wieder Harald Jung.

Wir Senioren sind noch recht fit,

haben immer noch genug Esprit.

Drum kommt am Mittwoch, 21. Januar,

das ist unser erster Nachmittag im neuen Jahr.“

Wir laden Sie herzlich ein und beginnen um 14.11 Uhr

im Pfarrzentrum. Wer Lust hat, kann gerne etwas vortragen

und unser Programm ergänzen.

Auf Ihr Kommen freuen wir uns, und wie immer

bei Kaffee, Kuchen und einem gemeinsamen Essen.

Hajo, Hajo, Ihr Seniorenteam

Kirchengemeinde St. Antonius - Spessart

FORUM ÄLTERWERDEN St. Bonifatius Spessart

Am **Mittwoch, 28. Januar** feiern die Senioren des FORUM älterwerden

Fasching im **Spechtwaldsaal in Spessart.**

Beginn 14:11 Uhr unter dem Motto: „Die Spesda Senioren die feiern ganz groß -Fasching im Spechtwaldsaal – ja do isch was los“

Musikalisch unterhalten uns die Heimatstübler aus Reichenbach.

Wer ein schönes Faschingsgedicht, einen Sketch oder eine

Büttenrede vortragen will, meldet sich einfach.

Abholdienst ist vorhanden, bitte bei Monika Weber, Tel. 29959

melden. Das närrische Seniorenteam freut sich auf Euer Kommen.

Seniorenachmittag im Februar

Am **Mittwoch, 11. Februar** laden wir sie alle ein zu unserem

nächsten Seniorenachmittag ab **14:00Uhr** in den Gemeindesaal,

Hohlstraße.

Die maerchen-weberin Angela Weber erzählt uns Märchen und

Geschichten aus aller Welt. Lassen wir uns einfach verzaubern an

diesem entspannenden Nachmittag.

Kaffee und Kuchen, Getränke und ein kleines Vesper werden

serviert. Unser Akkordeonspieler wird wieder mit uns singen.

Wir vom Seniorenteam freuen uns auf diesen besonderen Nachmittag mit

Ihnen und Angela Weber.

Wer abgeholt werden möchte, bitte melden Tel.29959 Monika Weber.

FORUM ÄLTERWERDEN St. Bonifatius Schöllbronn

Einladung zum Neujahrsempfang

Am Dienstag, den **13. Januar 2026** treffen wir uns um **14:30 Uhr** im Pfarrsaal zu unserem Neujahrsempfang. Unter dem Motto „**Fröhlich in das Neue Jahr**“ wollen wir das noch junge Neue Jahr begrüßen und mit Ihnen einen gemütlichen Nachmittag verbringen. Hierzu laden wir Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen.

Seniorenachmittag im Februar

Am **Dienstag, den 3. Februar 2026** treffen wir uns um **14:30 Uhr** im Pfarrsaal zu einem **Bunten Nachmittag**, um in fröhlicher Runde Fastnacht zu feiern. Hierzu laden wir Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen. Bitte nicht vergessen, einen lustigen Hut aufzusetzen. Die Mitarbeiter im FORUM älterwerden

Gemeindefahrt

Abano Terme - Monte Grotto - Neues Programm!

Dienstag, 28. April bis Dienstag, 6. Mai 2026 7 Nächte 8 Tage.

Wir wohnen im Hotel Savoia Terme (www.savoiaterme.it) mit folgenden Leistungen: Frühstück und Abendessen mit reichhaltigem Buffet, Benutzung der 3 Thermalschwimmbäder (1 Hallenbad, 2 Freibäder, finnische Sauna, türkisches Thermaldampfbad...) **Folgende Ziele werden wir ansteuern:**

Tagesausflug in die romantischste Stadt Italiens Verona.

Basilika San Zeno einer der schönsten romanischen Kirchen Italiens. Römische Arena. Dom mit der völlig erhaltenen mittelalterlichen Altstadt mit ihren Palazzi/**Tagesfahrt nach Bologna/** Mit seiner beeindruckenden mittelalterlichen Altstadt mit den Geschlechtertürmen und beeindruckenden Kirchen (Basilika San Petronio, San Stefano) sowie die Arkadengängen und Adelspalästen/**Eine Halb-Tagesfahrt für eine fachkundige**

kunsthistorische Führung durch Padua mit Besuch der Cappella degli Scrovegni mit Freskenzyklus von Giotto. Altstadt mit Universität, Kathedrale mit Baptisterium/**Eine Halbtages-Wallfahrt zum Grab des Heiligen Antonius von Padua** mit den dazugehörigen Heiligtümern und Kirchen mit Messe./**Eine Fahrt entlang der „Brenta-Riviera“** mit seinen über 50

prachtvollen Villen des Venezianischen Adels mit Besuch der Villa Pisani/**Eine Weinverkostung** in den nahegelegenen Euganeischen Hügeln/**Es bleibt genügend Zeit auf eigene Faust einen Tagesausflug nach Venedig zu machen.** Im Preis sind alle o.a. Leistungen und Ausflüge sowie die Weinprobe enthalten. **Preis im Doppelzimmer 1.210 €/Preis im Einzelzimmer 1.450 €.** Anmeldung ist ab sofort im Pfarrbüro möglich



Es geht weiter! - Der Pfarreirat der neuen Pfarrei St. Martin Ettlingen hat sich konstituiert

Herzlich willkommen hieß der künftige leitende Pfarrer Thomas Ehret die Mitglieder des neu gewählten Pfarreirates im Pfarrzentrum Herz-Jesu. Mit einem geistlichen Impuls aus dem 2. Korintherbrief des Paulus eröffnete er die Sitzung: „Wir brauchen kein Empfehlungsschreiben, wir selbst sind es! Wir sind die Briefe, die Gott an diese Welt schreibt. Er schreibt in unser Herz hinein.“

Als Zeichen dieser Botschaft durfte jede und jeder Anwesende einen symbolischen Brief öffnen – eine Einladung, sich als lebendiger „Brief Gottes“ in der Welt zu verstehen.

Dr. Tobias Speck, leitender Referent der neuen Pfarrei, stellte in einer Präsentation die Zusammensetzung und die zentralen Aufgaben des Gremiums vor. Dazu gehören:

- die Entwicklung einer Strategie für die Pfarrei,
- die Berufung, Bestätigung und Beauftragung von Teams,
- die Unterstützung und Beratung von Gruppen,
- die Vertretung der Pfarrei in Kirche, Gesellschaft und Öffentlichkeit,
- die Aufstellung von Richtlinien für die Vermögensverwaltung,
- der Beschluss des Haushaltsplans sowie
- die Mitwirkung bei bestimmten Stellenbesetzungen.

Speck erläuterte zudem die vom Pfarrgesetz vorgegebenen Regelungen zur Arbeitsweise des Pfarreirates und betonte, dass in den kommenden Monaten zahlreiche Aufgaben anstehen. Einige Themen werden bereits auf der Klausur des Pfarreirates Anfang Februar 2026 vertieft behandelt.

Ein spannender Abschnitt des Abends war die Wahl des Vorstands. Erfreulich viele Kandidierende stellten sich für die verschiedenen Ämter zur Verfügung. Torsten Ret und Tobias Speck leiteten die Wahlen, die zu einem sechsköpfigen Vorstand führten. Der Pfarreirat entschied sich, die Amtszeit des Vorstands zunächst auf 2,5 Jahre zu begrenzen. Diese Option ist im

Pfarreigesetz vorgesehen. Dem Vorstand gehören nun an: Martina Kastner (Vorsitzende), Christine Braun (stv. Vorsitzende), Jürgen Gladitsch und Verena Butzke (Mitglieder des Vorstandes), und von Amts wegen Thomas Ehret (Itd. Pfarrer) und Tobias Speck (Itd. Referent).

Zum Abschluss ließen sich die Pfarreirätinnen und -räte über das anstehende „Richtfest“ der neuen Pfarrei am 25. Januar 2026 informieren. Nach dem obligatorischen Foto wurden die Rätinnen und Räte und die Gäste mit einem Segen verabschiedet.



Neue Pfarrei präsentiert gemeinsames Logo – Zeichen des Zusammenwachsens und Aufbruchs

Im Rahmen der Kirchenentwicklung 2030 geht die zukünftige Pfarrei St. Martin Ettlingen einen weiteren wichtigen Schritt in ihre gemeinsame Zukunft: Mit großer Freude und spürbarem Stolz stellen die sechs bisherigen Kirchengemeinden heute ihr neues gemeinsames Logo vor. Es ist ein sichtbares Zeichen dafür, dass aus vielen lebendigen Gemeinden nun eine neue, starke Einheit entsteht – verwurzelt in ihrer Region, offen für die Menschen und getragen vom gemeinsamen Glauben.

Das Kompetenzteam Öffentlichkeitsarbeit hat das Logo in Zusammenarbeit mit der Grafikerin Dorle Thielmann-Ludwig erarbeitet und vom VEG-Gremium abstimmen lassen. Folgende Bedeutung hat das neue Logo:

Verbindender Raum

Unsere neue Pfarrei erstreckt sich vom Rhein bis in die Albthalhöhen. Fluss und Hügel stehen für die geographische und spirituelle Verwurzelung der Gemeinden in unserer Heimat. Die Region wird durch das Logo als lebendiger Raum der Begegnung und des gemeinsamen Weges sichtbar.

Einheit in Vielfalt

Im Zentrum des Logos steht das Kreuz, zentrales Symbol unseres christlichen Glaubens. Das Kreuz setzt sich aus sechs winkelförmigen Linien zusammen. Jede Linie steht für eine der sechs Kirchengemeinden, aus denen die neue Pfarrei nun zusammenwächst. Zusammen bilden sie ein gemeinsames Kreuz – Einheit in der Vielfalt. Die rote Farbe der Linien in der linken oberen Ecke des Kreuzes verweist auf die Verbindung zur Erzdiözese Freiburg und unterstreicht die Zugehörigkeit zur größeren kirchlichen Gemeinschaft.

Verwurzelt und offen

Das Kreuz ist fest in der Region verankert und ragt zugleich nach oben – ein Zeichen für die Verwurzelung in der Landschaft und die Ausrichtung auf Gott. Die nach oben und zu den Seiten offenen Linien symbolisieren die Bereitschaft zur Begegnung: mit Gott, untereinander und mit den Menschen in der Region. Die leuchtenden Farben erinnern an das Wirken des Heiligen Geistes und der zentrale Leuchtpunkt im Kreuz verweist auf Jesus Christus als die Mitte unserer Gemeinschaft. Gott ist die Quelle von Kraft und Freude, die uns in unserem Wirken inspiriert.

Vision und Sendung

Die Vision der neuen Pfarrei – Begegnung, Freude und Teilen – findet im Logo einen modernen, zeitgemäßen Ausdruck. Die Hauptfarben grün und blau kennzeichnen unsere Landschaft, sie stehen aber auch in der psychologischen Bedeutung dieser Farbkombination für Hilfsbereitschaft, für Leben und Wachstum. In der Nachfolge Jesu und des heiligen Martin, unseres Pfarrpatrons, wollen wir zur Quelle von Kraft und Freude für andere werden, eine lebendige, hoffnungsvolle und einladende Kirche sein, die in der Region verwurzelt ist und zugleich über sich hinausweist.

Mit diesem Logo setzt die neue Pfarrei ein starkes, zukunftsorientiertes Zeichen – für Zusammenhalt, für Glauben und für eine Kirche, die nahe bei den Menschen ist.

Übergangsvermögensverwaltungsrat steht

Der Übergangsvermögensverwaltungsrat aus ehemaligen Stiftungsräten übernimmt anfallende Aufgaben bis sich der Pfarreivermögensverwaltungsrat gebildet hat und arbeitsfähig ist. In der neuen Pfarrei St. Martin wird es zukünftig einen Pfarreivermögensverwaltungsrat geben, der als Aufsichtsrat die Geschäfte der Verwaltung kontrolliert. Dieser Pfarreivermögensverwaltungsrat wird vom Pfarreirat bestellt.

Da sich der Pfarreirat aber gerade erst konstituiert hat, gibt es eine Übergangszeit. Dafür ist in den Gesetzen der Erzdiözese Freiburg vorgesehen, dass ein Übergangsvermögensverwaltungsrat eingesetzt wird. Dafür haben sich dankenswerterweise Personen aus den bisherigen Stiftungsräten bereiterklärt, die inzwischen auch in den Übergangsvermögensverwaltungsrat berufen wurden. Alle bisherigen Kirchengemeinden sind darin vertreten. Das sind: Josef Offele, Werner Seifried, Meinrad Berg, Dominik Schmerbeck, Giorgio Bassis, Johannes Winter, Stefan Weingärtner, Daniel Geisbauer, Michael Herzog, Roland Merz, Gisbert Schraud, Thomas Ehret. Der Übergangsvermögensverwaltungsrat wird solange im Amt sein, bis der neue Pfarreivermögensverwaltungsrat gebildet ist, längstens bis 31.3.2026.

Das Friedenslicht von Betlehem kann in der Weihnachtszeit an den Krippen in unseren Kirchen entzündet und mit nach Hause genommen werden.



Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

Ambulante Pflege Hauswirtschaft Tagespflege für Senioren Demenzbetreuung Betreutes Wohnen

Markt und Straßen stehn verlassen, still erleuchtet jedes Haus,
sinnend geh ich durch die Gassen,
alles sieht so festlich aus.

An den Fenstern haben Frauen buntes Spielzeug fromm geschmückt,
tausend Kindlein stehn und schauen, sind so wunderstill beglückt.

Und ich wandre aus den Mauern bis hinaus ins freie Feld. Hehres Glänzen,
heil'ges Schauern! Wie so weit und still die Welt!

Sterne hoch die Kreise schlingen,
aus des Schnees Einsamkeit
steigt's wie wunderbares Singen
O du gnadenreiche Zeit!

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neuen Jahr.

Ihr Team der Kirchlichen Sozialstation Ettlingen e. V.

Sie sind zufrieden mit unserer Arbeit und möchten uns danken? Wir freuen uns über jede Spende an unseren Förderverein. Hiermit zeigen Sie, wie sehr Sie unsere Arbeit schätzen, und schenken unserem Team die Anerkennung, die es sich verdient. Schon ein kleiner Beitrag hat eine große Wirkung – er stärkt uns und motiviert uns, unsere Klienten weiterhin mit Herz und Hingabe bestmöglich zu umsorgen. Wir freuen uns auch, wenn Sie Mitglied unseres Fördervereines werden.

Förderverein der Kirchlichen Sozialstation e. V.

Sparkasse Karlsruhe IBAN: DE26 6605 0101 0001 2083 21



Seelsorgeeinheit Ettlingen Land, Frühlingstr. 17

Telefonische Erreichbarkeit des Pfarrbüros Bruchhausen:

Alexa Pfeiffer und Marianne Scharinger

Montag bis Donnerstag von 09:00 bis 11:30 Uhr

Telefon: 07243 / 9 11 19 | Fax: 07243 / 9 40 15

E-Mail: pfarrbuero@kath-ettlingen-land.de

Bankverbindung

Kirchengemeinde Ettlingen Land bei der Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen

IBAN: DE61 6605 0101 0001 0409 48

Mitarbeiter des Seelsorgeteams (Dienstszitz Bruchhausen)

Pfarrer Dr. Roland Merz, leitender Pfarrer

Telefon: 07243/91119

E-Mail Pfarrer Dr. Merz: r.merz@kath-ettlingen-land.de

Gemeindereferent Stefan Debatin

Telefon: 07243 / 93 88 15

E-Mail: s.debatin@kath-ettlingen-land.de

Ständiger Diakon Ulrich Baudenbacher

Telefon: 07243 / 93 88 16

E-Mail: u.baudenbacher@kath-ettlingen-land.de

Katholische öffentliche Büchereien

St. Antonius Spessart: Do 16:00 – 18:00 Uhr | Fr 17:00 – 19:00 Uhr

St. Wendelin Oberweier: Do 17:00 – 19:00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Seelsorgeeinheit Ettlingen Land, Dr. Roland Merz

Frühlingstr. 17, 76275 Ettlingen Bruchhausen

Homepage: www.kath-ettlingen-land.de